



ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Geltungsbereich der Änderung
- MK Kerngebiet
- II Anzahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- II+I0 3 Vollgeschosse (zwingend), wobei das dritte Vollgeschoss nur im Dachraum zulässig ist
- o.4 Grundflächenzahl
- o.8 Geschoßflächenzahl
- SD 40-50° Satteldach
- o offene Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- ST/GA Flächen für Stellplätze/ Garagen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
- ▭ geplante Gebäude
- ▨ vorhandene Gebäude
- △ Trafostation
- Elektrizitätsleitung
- Mit Geh- Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Flächen zugunsten der Allgemeinheit

HINWEISE: 1) Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde d.h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Westf. Museum für Archäologie / Amt für Bodendenkmalpflege (Tel. 0251 / 2105 - 252) unverzüglich anzuzeigen.

2) Mit dieser Änderung wird ausschließlich die offene Bauweise in eine geschlossene Bauweise geändert, die rückwärtige Baugrenze entlang der Lindenstraße sowie die Stellplatzfläche inmitten des Änderungsbereiches geringfügig erweitert. Im übrigen gelten die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes.

RECHTSGRUNDLAGEN

- 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)
- 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
- 3 Landesbauordnung (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.06.1984 (GVNW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.1988 (GVNW S. 319)
- 4 Planzeichenverordnung in der Neufassung vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)
- 5 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Neufassung vom 13.08.1984 (GVNW S. 475), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20.06.1989 (GVNW S. 362)

AUFSTELLUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Saerbeck hat am **14.9.1989** gem. §2(4) BauGB beschlossen, diese Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Ortskern" durchzuführen. Saerbeck, den **14.9.1989**

Dieser Plan einschließlich Begründung hat gem. §3(2) BauGB laut Bekanntmachung vom **21.5.90** in der Zeit vom **28.5.90** bis einschließlich **29.6.90** öffentlich ausgelegen. Saerbeck, den **2.7.1990**

Dieser Plan wurde vom Rat der Gemeinde Saerbeck am **16.8.1990** gem. §10 BauGB als Satzung beschlossen. Die gekennzeichneten Änderungen sind Bestandteil dieses Planes. Saerbeck, den **16.8.1990**

Zu dieser Bebauungsplanänderung wurde gem. §11 BauGB keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht (s. Verfügung vom **28.01.1991**). Münster, den **29.01.1991**

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für diese Bebauungsplanänderung wurde gem. §12 BauGB am **26.2.1991** ortsüblich amtlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich geworden. Saerbeck, den **13.3.1991**

GEMEINDE SAERBECK
BEBAUUNGSPLAN NR. 7
"ORTSKERN"
 3. ÄNDERUNG GEM. §2(4) BAU GB
 1. Ausfertigung

MAßSTAB	1:500	KREIS STEINFURT	
DATUM	April 1990		
BEARB.	Spallek		
GEZ.	von Kiedrowski		
GEAND.		DEZ. V/PLANUNGSAMT	